

Vorlage an den Landrat

Beantwortung der Interpellation 2018/353 von Andrea Heger-Weber: «Bestehen Optimierungsmöglichkeiten bei den Buslinien im Waldenburgerthal?» 2018/353

vom 12. Juni 2018

1. Text der Interpellation

Am 8. März 2018 reichte Andrea Heger-Weber die Interpellation 2018/353 «Bestehen Optimierungsmöglichkeiten bei den Buslinien im Waldenburgerthal?» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

Die aktuelle Buslinie 93 verbindet Lampenberg via WB-Haltestelle Lampenberg-Ramlinsburg über Ramlinsburg nach Lausen und zurück. Was für die Bevölkerung von Ramlinsburg attraktiv erscheint, ergibt für die Einwohnerschaft von Lausen und Lampenberg weniger Sinn. Aufgrund der zeitweise schlechten WB-Anbindungen des Buses von Lampenberg zur Station Lampenberg-Ramlinsburg muss sie teilweise den Weg via Lausen gehen. Einige Leute aus Lampenberg empfinden die längeren Fahrzeiten und schlechteren Anbindungen via Lausen als mühsam und ihrer Ausrichtung nach Bubendorf und Liestal abträglich. Ebenso bemängeln Leute aus Bennwil die verlängerten Reisezeiten aufgrund der neuen Linienführung des Busses 92 via Oberdorf und seiner teilweisen Verknüpfung mit der Linie 93.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung einiger sich daraus ergebender Fragen:

- 1. Wie bewährt sich die relativ neue Linienverbindung Lampenberg-Ramlinsburg-Lausen des Busses 93 aus Sicht der Regierung?*
- 2. Wäre die Wiederaufnahme der alten Linienführung inkl. Reaktivierung der Haltestelle Talhaus nicht nach wie vor interessanter, damit beide Dörfer bessere Anbindungen von und nach Waldenburg/Liestal (und somit mehr Möglichkeiten auf Schnellzusanbindungen) erhalten?*
- 3. Könnte eine Entkoppelung der Dörfer Lampenberg und Ramlinsburg von ein und derselben Buslinie neue Chancen eröffnen?*
- 4. Was hält die Regierung von einer Erschliessung von Ramlinsburg mit einer Verlängerung einer der aktuellen Buslinien Liestal - Lausen?*
- 5. Bewährt sich aus Sicht der Regierung die Verknüpfung der Linien 93 und 92 an den Wochenenden?*
- 6. Sieht die Regierung bei den erwähnten neuen Linienführungen anderweitige Optimierungsmöglichkeiten?*

2. Einleitende Bemerkungen

Auf den Buslinien 91 – 93 wurde auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2017 das Angebot auf je 13 Kurspaare¹ reduziert. Diese Angebotsreduktion wurde im Rahmen des 8. Generellen Leistungsauftrags (GLA) für die Jahre 2018 – 2021 beschlossen.

Vor der Umsetzung dieser Sparmassnahmen wurden mit den betroffenen Gemeinden zwei Workshops durchgeführt. In diesen konnten sie ihre Anliegen einbringen und aktiv an der Fahrplangestaltung mitwirken. Als Resultat lag ein bedürfnisgerechtes und breit abgestütztes Angebotskonzept vor. Trotz Abbau konnten so viele Wunschverbindungen beibehalten werden.

3. Beantwortung der Fragen

1. *Wie bewährt sich die relativ neue Linienverbindung Lampenberg-Ramlinsburg-Laufen des Busses 93 aus Sicht der Regierung?*

Die Verbindung Ramlinsburg – Laufen der Linie 93 wurde im Verlauf des 6. GLA (2010 – 2013) zusammen mit einer Verlängerung Talhaus – Bubendorf, Grüngen eingeführt. Diese Anpassungen waren unterschiedlich erfolgreich. Deshalb wurde im Rahmen des 7. GLA die schlecht genutzte Verbindung Ramlinsburg – Talhaus – Bubendorf Grüngen aufgehoben und das Angebot stattdessen auf die heutige Linienführung Lampenberg – Ramlinsburg – Laufen festgelegt.

Die Nachfrage zwischen Ramlinsburg und Laufen kann mit rund 60 Personen² als verhältnismässig gut bezeichnet werden. Die Regierung ist daher der Ansicht, dass die Linienführung Lampenberg – Ramlinsburg – Laufen beibehalten werden sollte.

2. *Wäre die Wiederaufnahme der alten Linienführung inkl. Reaktivierung der Haltestelle Talhaus nicht nach wie vor interessanter, damit beide Dörfer bessere Anbindungen von und nach Waldenburg/Liestal (und somit mehr Möglichkeiten auf Schnellzuganbindungen) erhalten?*

Der Linienabschnitt Ramlinsburg – Talhaus wies vor der Aufhebung eine Nachfrage von 15 Personen³ auf. Dies entspricht einer mittleren Auslastung von 1.25 Personen pro Fahrt. Die Auslastung lag damit tiefer als mit der heutigen Linienführung, weshalb der Regierungsrat empfiehlt, an der bestehenden Linienführung festzuhalten.

3. *Könnte eine Entkoppelung der Dörfer Lampenberg und Ramlinsburg von ein und derselben Buslinie neue Chancen eröffnen?*

Die Linie 93 wird heute mit nur einem Fahrzeug betrieben. Bei einer Entkopplung der beiden Linienabschnitte müssten zwei Fahrzeuge eingesetzt werden. Zwar könnten diese flexibler eingesetzt werden, jedoch würden sich die Kosten etwa verdoppeln. Die Erträge würden aufgrund der fehlenden Fahrgastpotenziale (beschränkte Einwohnerzahl) aber nicht mindestens im selben Ausmass ansteigen. Dadurch sänke der Nutzen pro eingesetzten Steuerfranken, weshalb der Regierungsrat eine Aufteilung der Linie 93 als nicht sinnvoll erachtet.

4. *Was hält die Regierung von einer Erschliessung von Ramlinsburg mit einer Verlängerung einer der aktuellen Buslinien Liestal – Laufen?*

Die Linien 76 und 78 sind Linien des Ortsverkehrs. Sie dienen der Schliessung von Lücken in dicht besiedelten Gebieten. Eine Verlängerung einer der beiden Linien nach Ramlinsburg ginge zu Lasten entweder des Abschnitts Laufen, Bahnhof – Laufen, Stutz oder Laufen, Bahnhof – Laufen, Furlen. In beiden Gebieten werden mehr Einwohner an den öffentlichen Verkehr angebunden, als dies mit einer Linienführung nach Ramlinsburg der Fall wäre. Wegen der längeren Fahrzeit nach Ramlinsburg würden zudem Mehrkosten anfallen. Der Nutzen der Linie sänke. Der Regierungsrat erachtet daher eine Verlängerung der Linie 76 oder 78 nach Ramlinsburg als nicht zweckmässig.

¹ Für Liedertswil unverändert 9 Kurspaare

² Durchschnittlicher Werktagsverkehr (DWV) 2017

³ DWV 2013

5. *Bewährt sich aus Sicht der Regierung die Verknüpfung der Linien 93 und 92 an den Wochenenden?*

Das Wochenendangebot auf den Linien 92 und 93 kann mit nur einem Fahrzeug sichergestellt werden. Es weist dadurch einen produktiven Fahrplan mit wenig Standzeiten auf und ist kostengünstiger als das Wochenendangebot, welches bis 2016 geführt wurde. Ein Vergleich der bereits vorhandenen Fahrgastzahlen 2018 gegenüber den Zahlen 2016 zeigt, dass die wieder eingeführten Wochenendfahrten auf der Linie 93 bereits ähnlich nachgefragt werden wie dies vor der Aufhebung der Fall war. Mit aktuell weniger als zwei Fahrgästen pro Kurs am stärksten belasteten Teilstück muss die Auslastung aber weiterhin als ungenügend bezeichnet werden.

6. *Sieht die Regierung bei den erwähnten neuen Linienführungen anderweitige Optimierungsmöglichkeiten?*

Zusammen mit den Transportunternehmen wird der Fahrplan laufend überprüft und optimiert. Auf 1. Mai 2018 wurde aufgrund der Rückmeldungen der Gemeinden ein unterjähriger Fahrplanwechsel durchgeführt, bei welchem die Abfahrtszeiten gewisser Kurse der Linien 92 und 93 optimiert wurden. Die im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung eintreffenden Eingaben werden geprüft und je nach Möglichkeit in den definitiven Fahrplan 2019 übernommen werden.

Liestal, 12. Juni 2018

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Sabine Pegoraro

Der 2. Landschreiber:

Nic Kaufmann